

„Junger Chor St. Katharina Hackenbroich“ feiert am 19. April 2008 im Sportcenter sein Jubiläum

„Da Capo“ wird im nächsten Jahr 25 Jahre alt



Chorleiter Horst Herbertz und Vorstandsmitglied Elke Merscheidt freuen sich auf das Jubiläumskonzert (Foto: O. Baum).

Dormagen (-oli) - Sie haben sich in 24 Jahren in Dormagen, aber auch weit in die Region hinaus einen sehr guten Ruf ersungen, sie haben 24 Jahre lang in diversen Konzerten mit den unterschiedlichsten musikalischen Ausrichtungen zehntausende Besucher auf professionellem Niveau unterhalten, ihre CDs gehen weg wie warme Semmeln, Eintrittskarten für ihre Auftritte sind in Rekordzeit vergriffen - „Da Capo“, der „Junge Chor St. Katharina Hackenbroich“, feiert im kommenden Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Unter der Leitung von Horst Herbertz laufen schon seit September die Proben für das große Jubiläumskonzert. Das wird am Samstag, 19. April 2008, ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im TSV Bayer Sportcenter über die Bühne gehen und trägt den Titel „25 Jahre Da Capo - Classic & Rock“. Der Vorverkauf für den musikalischen Höchstgenuss, bei dem 160 Mitwirkende, darunter knapp 90 Sänger des Jubilars, auf der Bühne stehen werden, beginnt am kommenden Samstag, 1. Dezember. Eintrittskarten gibt es in der Buchhandlung seitenweise, Kölner Straße 149, in der City-Buchhandlung, Marktstraße 1, beim Rheinischen Anzeiger, Römerstraße 18, im Internet unter „www.dacapo-dormagen.de“ und - wie immer bei Da Capo-Konzerten - bei allen Chormitgliedern.

„Wir bieten unserem Publikum eine fabelhafte Mischung aus Klassik, Pop, Gospel, Chor a capella und sinfonischer Musik“, berichtet Herbertz. Von Lionel Richie bis Phil Collins, von Richard Strauß bis Robert Schumann - für jeden Musikgeschmack wird etwas geboten. Neben „Da Capo“ wird die „Junge Sinfonie Köln“ mit rund 70 Musikern im Sportcenter dabei sein. Das Orchester hat sich unter anderem einen Namen durch die Hühner-Klassikabende in der Kölner Philharmonie gemacht. „Eine optimale Besetzung, um unseren Chor und sein breites musikalisches Spektrum sinfonisch begleiten zu lassen“, freut sich der Chorleiter über die professionelle Mitwirkung.

Rund 2.000 Karten (freie Sitzplatzwahl) gehen in den Verkauf. Möglich machen dies 1.000 Stühle, die im Innenraum des Sportcenters aufgestellt werden. An der Kopfseite in Richtung Höhenberg (Fußballplatz) wird eine große Bühne aufgebaut. „Bei diesen Dimensionen ist dies in puncto Technik, Licht und Ton sowie logistisch eine große Herausforderung für uns“, so Herbertz. Um die zu meistern, unterstützen diverse Sponsoren und das städtische Kulturbüro die Veranstaltung. Die Medienpartnerschaft hat - wie in vielen Jahren und bei vielen Konzerten zuvor - der Rheinische Anzeiger übernommen.